



über
Magistrat

Der Oberbürgermeister

und
Herrn Stadtverordnetenvorsteher
Dr. Gerhard Obermayr

an den
Ausschuss für Umwelt, Energie und Sauberkeit
Herrn Ronny Maritzen

17. März 2023

Öffentliche Ladesäulen für E-Bikes im Stadtgebiet
Beschluss Nr. 0168 des Ausschusses für Umwelt, Energie und Sauberkeit vom 20. Mai 2021
(21-F-03-0010)

Antrag zu 21-F-21-0015 "Öffentliche Ladesäulen für E-Bikes im Stadtgebiet"
- Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 06.05.2021 -

Der Ausschuss möge beschließen,
die Stadtverordnetenversammlung wolle beschließen:

1. Der Magistrat wird gebeten, als ersten Standort an der Fasanerie eine Nachladestationen für E-Bikes zu installieren. Die Finanzierung soll in Form eines Sponsoringmodells im Rahmen des Marketings von ESWE Versorgung erfolgen.
2. Der Magistrat/ESWE Versorgung werden gebeten, weitere geeignete Standorte zu identifizieren und dem Ausschuss vorzustellen.

Beschluss Nr. 0013 des Ausschusses für Mobilität vom 06.05.2021

Der Antrag wird durch die antragsstellende Fraktion um Ziffer 3. ergänzt und wie folgt angenommen:

Die Stadtverordnetenversammlung wolle beschließen:

1. Der Magistrat wird gebeten, als ersten Standort an der Fasanerie eine Nachladestationen für E-Bikes zu installieren. Die Finanzierung soll in Form eines Sponsoringmodells im Rahmen des Marketings von ESWE Versorgung erfolgen.
2. Der Magistrat/ESWE Versorgung werden gebeten, weitere geeignete Standorte zu identifizieren und dem Ausschuss vorzustellen.
3. Der Magistrat wird gebeten, nach einem Jahr einen Bericht mit Handlungsvorschlägen vorzulegen

Sehr geehrte Damen und Herren,

im Antrag 21-F-03-0010 (SV 21-F-21-0015 - Öffentliche Ladesäulen für E-Bikes im Stadtgebiet) von der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen wurde am 20.05.2021 in der StVV beschlossen (Beschluss Nr.: 0168), dass der Magistrat gebeten wird, an der Fasanerie eine Nachladestation für E-Bikes zu installieren. Die Finanzierung soll in Form eines Sponsoringmodells erfolgen.

Aufgrund dieses Auftrags haben wir zwischenzeitlich mit der ESWE Versorgung Kontakt aufgenommen. Vonseiten der Gesellschaft erhielten wir die Einschätzung, dass Ausbau und Betrieb einer Infrastruktur für E-Bike-Ladestationen zurzeit nicht als wirtschaftliches Geschäftsmodell betrieben werden kann. Die Lademenge reicht für eine Amortisation schlicht nicht aus.


Da die ESWE Versorgung also nicht plant, eine Infrastruktur für E-Bike Ladestationen zu installieren und selbst zu betreiben, ist auch der o.g. Stadtverordnetenbeschluss, nach dem die „Finanzierung in Form eines Sponsoringmodells im Rahmen des Marketings von ESWE Versorgung erfolgen soll“ so nicht umzusetzen.

Hier ist insbesondere auch das Thema einer verbotenen verdeckten Gewinnausschüttung zu beachten. Gesellschaften dürfen vonseiten der Stadt nicht angewiesen werden unwirtschaftliche Investitionen im Sinne der Stadt zu tätigen, da dies einer verdeckten (und damit unversteuerten) Form der Gewinnausschüttung gleichkommt.

Gleichwohl wäre die ESWE Versorgung bereit und bietet auch entsprechende technische Lösungen an, an der Fasanerie eine Ladesäule zu installieren - allerdings nur, wenn eine andere Form der Finanzierung gefunden wird - etwa eine Finanzierung über den städtischen Haushalt.

Das vorliegende Angebot, das über die ESWE eingeholt wurde, liegt für den Erwerb der Ladestation bei 4650 EUR, hinzu käme Installation und ggfs. notwendige Tiefbauarbeiten. ESWE Versorgung ist zudem gerne bereit, an der Identifizierung weiterer Standorte mitzuarbeiten und insbesondere die technische Umsetzbarkeit zu prüfen. Sollte dies von den Stadtverordneten gewünscht werden, schlagen wir die Installation einer Arbeitsgruppe unter Einbezug von ESWE Versorgung und Dezernat V vor.

Mit freundlichen Grüßen



Gert-Uwe Mende



Die Stadtverordnetenversammlung

Tagesordnung II Punkt 7.1 der öffentlichen Sitzung am 20. Mai 2021

Antrags-Nr. 21-F-03-0010

**Antrag zu 21-F-21-0015 "Öffentliche Ladesäulen für E-Bikes im Stadtgebiet"
- Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 06.05.2021 -**

Der Ausschuss möge beschließen,
die Stadtverordnetenversammlung wolle beschließen:

1. Der Magistrat wird gebeten, als ersten Standort an der Fasanerie eine Nachladestationen für E-Bikes zu installieren. Die Finanzierung soll in Form eines Sponsoringmodells im Rahmen des Marketings von ESWE Versorgung erfolgen.
2. Der Magistrat/ESWE Versorgung werden gebeten, weitere geeignete Standorte zu identifizieren und dem Ausschuss vorzustellen.

Beschluss Nr. 0013 des Ausschusses für Mobilität vom 06.05.2021

Der Antrag wird durch die antragsstellende Fraktion um Ziffer 3. ergänzt und wie folgt angenommen:

Die Stadtverordnetenversammlung wolle beschließen:

1. Der Magistrat wird gebeten, als ersten Standort an der Fasanerie eine Nachladestationen für E-Bikes zu installieren. Die Finanzierung soll in Form eines Sponsoringmodells im Rahmen des Marketings von ESWE Versorgung erfolgen.
2. Der Magistrat/ESWE Versorgung werden gebeten, weitere geeignete Standorte zu identifizieren und dem Ausschuss vorzustellen.
3. Der Magistrat wird gebeten, nach einem Jahr einen Bericht mit Handlungsvorschlägen vorzulegen.

Beschluss Nr. 0168

Der Antrag der Fraktion Bündnis90/ Die Grünen wird angenommen.

(antragsgemäß Ausschuss für Mobilität 06.05.2021 BP 0013)

Dem Magistrat
mit der Bitte um weitere Veranlassung

Wiesbaden, .05.2021
im Auftrag

Dr. Heimlich

Der Magistrat
-16 -

Wiesbaden, .05.2021
im Auftrag

Dezernat I
mit der Bitte um weitere Veranlassung
Dezernat III
mit der Bitte um Kenntnisnahme

in Vertretung
Powilat